

## Verstärkung aus der Bayernliga

Bezirksliga Nord: Eigengewächs nach Meitingen zurück

**Meitingen** Der Fußball ruht, doch hinter den Kulissen wird eifrig gewerkelt. Einen hochkarätigen Neuzugang kann dabei der TSV Meitingen vermelden: Vom Bayernligisten FC Gundelfingen kehrt Abwehrspieler Raphael Mahler zu seinem Heimatverein zurück. Der 20-Jährige ist der Sohn des langjährigen TSV-Kickers Wolfgang Pipe Mahler, der in den Jugendteams des TSV Nördlingen, FC Königsbrunn und FC Gundelfingen ausgebildet wurde und zuletzt sogar den Sprung ins Bayernliga-Team des FCG geschafft hat. Fünfmal kam Mahler dort in der laufenden Saison zum Einsatz.

Neben Mahler wird mit Florian Heiß ein weiterer Defensivspieler den FC Gundelfingen verlassen. Der ehemalige Meitingener wechselt zur neuen Saison zum Bezirksligisten TSV Wertingen, der am kommenden Mittwoch mit dem Training beginnen will – nach der Trennung von Christoph Kehrle, der mittlerweile den BC Schretzheim übernommen hat, noch immer ohne Coach. (oli)



Mit seiner Kopfballstärke soll Abwehrspieler Raphael Mahler (rechts) die Problemzone des TSV Meitingen beseitigen. Foto: Walter Brugger



Massenstart vor Massen an Zuschauern – davon träumen die Veranstalter beim Volkstriathlon in Zusmarshausen. Nach zweijähriger Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie soll es am 2. Juli 2022 endlich wieder mit dem Startschuss klappen und sich die Athletinnen und Athleten in den Rothsee stürzen. Foto: Oliver Reiser

## 2022 soll der Neustart endlich klappen

Leichtathletik Am Samstag, 2. Juli, ist nach zweijähriger Zwangspause der 5. Volkstriathlon in Zusmarshausen geplant. Am Tag darauf wird dann der Augsburger Landkreislaf gestartet.

VON OLIVER REISER

**Zusmarshausen** Alle aktiven Sportlerinnen und Sportler sollten sich das Wochenende, 2./3. Juli 2022, schon einmal ganz dick im Kalender anstreichen: Da finden nämlich in Zusmarshausen rund um den Rothsee zwei Topereignisse statt. Am Samstag, 2. Juli, der 5. Zuser Volkstriathlon und am Sonntag, 3. Juli, der schon traditionelle Landkreislaf des Landkreises Augsburg. Beide Veranstaltungen fielen in den letzten beiden Jahren der Corona-Pandemie zum Opfer.

„Wir wagen den Neustart mit

dem 5. Zuser Triathlon!“ Cheforganisator Karl Sendlinger ist guten Mutes, dass nach den Corona-bedingtem Ausfällen 2020 und 2021 in diesem Sommer wieder der gewohnte 5. Zuser Volkstriathlon auf dem Rothseegelände in Zusmarshausen ausgetragen werden kann. Im vergangenen Jahr musste man den geplanten Termin kurzfristig absagen, stattdessen wurde dann im Oktober ein Cross-Duathlon als Ersatz durchgeführt.

Am Samstag, 2. Juli 2022, pünktlich um 10 Uhr soll nun der Startschuss durch den Schirmherrn Bürgermeister Bernhard Uhl erfolgen.

Der Wettkampf ist offiziell vom Fachverband der Deutschen Triathlon Union mit Siegel genehmigt und steht somit im bundesweiten Terminkalender der DTU. Überwacht wird die ganze Veranstaltung von offiziellen Kampfrichtern des Triathlonverbands Schwaben.

Zuerst startet der Einzel-Wettbewerb mit 500 m Schwimmen, 21 km Radeln und zum Abschluss 5 km Laufen um den Rothsee. Um 11.30 Uhr starten dann die Staffel-Mannschaften über die gleichen Strecken – allerdings im Dreier-Team. Die Radstrecke verläuft auf der abgesperrten Nebenstraße Richtung

Horgau im Rundkurs von zwei Runden mit je 10,5 Kilometer.

„Wie im letzten Jahr bereits geplant, bekommt jede Finisherin und jeder Finisher direkt beim Zieleinlauf eine Erinnerungsmedaille überreicht“, erklärt Sendlinger. Bei rechtzeitiger Anmeldung bis 350 Einzel- bzw. 50 Staffelteams steht allen ein Funktionsshirt zur Verfügung. Für die Gesamtsieger Männer und Frauen sowie den Siegern in den Altersklassen gibt es Pokale oder Sachpreise.

Außerdem finden die im vergangenen Jahr ausgefallenen Triathlon-Landkreis-Meisterschaften statt.

Dafür gibt es eine eigene Wertung, wozu der Landkreis Augsburg Pokale zur Verfügung stellt. Die Siegerehrungen führt Bürgermeister Bernhard Uhl gemeinsam mit einer Vertretung des Landkreises durch.

Unterstützt wird das ganze Event vom Team der Wasserwacht Zusmarshausen und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern des TSV Zusmarshausen.

**Infos** in der Ausschreibung unter [www.triathlon-zusmarshausen.de](http://www.triathlon-zusmarshausen.de) Montag, 17. Januar 2022. Das Anmeldeportal ist ab dem gleichen Termin unter [www.abavent.de](http://www.abavent.de) geöffnet

## Corona verlängert die Weihnachtspause

Basketball Warum die beiden Auftaktspiele der BG Leitershofen/Stadtbergen abgesagt wurden. Ein US-Rückkehrer verstärkt den Regionalliga-Spitzenreiter in der Rückrunde.

**Stadtbergen** Die Basketballer der BG Topstar Leitershofen/Stadtbergen werden später als geplant im neuen Jahr 2022 in den Punktspielbetrieb der 1. Regionalliga Südost einsteigen. Die Nachholpartie am kommenden Mittwoch beim MTSV Schwabing wurde abgesagt, nachdem der Gegner zwölf Corona-beziehungsweise Quarantänefälle zu verzeichnen hat. Das für den 15. Januar gegen die Fireballs Bad Aibling angesetzte erste Heimspiel entfällt ebenfalls, da die Oberbayern kurz vor Weihnachten ihr Team aus dem Spielbetrieb abgemeldet haben.

Als Begründung gaben die Aiblinger, die demzufolge als erster Absteiger der Saison gehandelt werden, an, die strengen Corona-Auflagen der Liga nicht mehr einhalten zu können.

Demzufolge kehren die Leitershofener jetzt erst am 22. Januar in Ro-

senheim in den Spielbetrieb zurück. Am 29. Januar geht es dann erstmals in eigener Halle gegen Unterhaching weiter. Das vor Weihnachten ausgefallene Heimspiel gegen den VfL Treuchtlingen wurde inzwischen auf den 19. Februar terminiert. Das Nachholspiel in Schwabing soll am 12. oder 26. Februar stattfinden.

Aufgrund der noch zu absolvierenden Nachholspiele in der Liga wurde der Start der Play-off-Runde, für welche die BG bereits qualifiziert ist, auf den 12. März verschoben. Diese soll dann bis 30. April beendet sein. „Dies ist jetzt die vorläufige Planung. Natürlich muss man aktuell damit rechnen, dass es durch die Omikron-Variante weitere Änderungen gibt, daher macht es schon Sinn, dass der Spielplan bis Mitte März jetzt entzerrt wurde“, meint Kangaroos-Geschäftsführer Andreas Moser. Aktuell gelten noch

die Regeln 25 Prozent Zuschauerkapazität in der Halle sowie 2G plus. „Sollte eine Boosterimpfung das Plus ersetzen, werden wir dies für die Zuschauer möglich machen. Für Spieler, Teambetreuer, Schiedsrichter und Kampfgericht hat sich die Liga darauf geeinigt, die Testung weiter als Pflicht vorzugeben – unabhängig von einer Boosterung –, um die bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Dem haben auch wir zugestimmt“, so Moser.

Diese Regelung gilt auch für die 2. Regionalliga, in der die zweite Stadtberger Garnitur planmäßig am Samstagabend (19.30 Uhr) gegen Milbertshofen den Spielbetrieb wieder aufnimmt. Auch die überbezirklichen Teams der Kangaroos werden soweit möglich weiterspielen. Für die Teams im Bezirk Schwaben steht die Entscheidung noch aus, ob die bis 10. Januar geltende Ligaun-

terbrechungen verlängert werden. Leitershofens Trainer Emanuel Richter muss nun mit einer ungewöhnlich langen Weihnachtspause von fast sechs Wochen planen. „Wir nehmen es, wie es kommt. Wir können diese Phase nutzen, um uns gut vorzubereiten. Das ist mir lieber, als wenn wir dann vor den Play-offs eine wochenlange Pause und einen unregelmäßigen Spielbetrieb haben“, so Richter.

Personell gab es gute Nachrichten für die BG: Aufbauspieler Lewis Londene ist aus seinem USA-Studienaufenthalt zurück und zu Jahresbeginn wieder ins Training eingestiegen. „Angesichts der aktuellen Umstände schadet ein breiter Kader sicherlich nicht. Da sehe ich uns gut gewappnet, denn auch unsere zuletzt Verletzten sind auch bereits wieder auf einem guten Weg“, zeigt sich Richter zuversichtlich. (asan)



Lewis Londene schnürt nach einem US-Aufenthalt seine Schuhe ab sofort wieder für die BG Leitershofen/Stadtbergen. Foto: Marcus Merk



Abteilungsleiter Sebastian Heindl (links) präsentiert das neue Trainerduo des SV Ehingen/Orlfingen mit Reinhold Armbrust und Patrick Sellner. Foto: SVE/0

## Reinhold Armbrust wird ein Einhorn

**Ehingen** Auf eigenen Wunsch wird Trainer Holger Bosch sein Amt beim SV Ehingen/Orlfingen zum Saisonende zur Verfügung stellen. Dies teilt der in der Kreisklasse Nord 2 im Kreis Donau spielende Verein aus dem äußersten Nordwesten des Landkreises Augsburg mit.

Ein Nachfolger ist bereits gefunden: Reinhold Armbrust soll ab der Saison 2022/23 beim Klub mit dem Einhorn im Vereinswappen als Spielertrainer die Kommandos geben. Aktuell spielt der 37-Jährige beim SV Münster. Zuvor war er als Spielertrainer beim SV Thierhaupten sowie beim FC Illrdorf tätig. Lange Jahre ging er für den TSV Meitingen in der Bezirksliga auf Torejagd. Assistenten wird ihm Patrick Sellner als Co-Trainer an der Seitenlinie. Sellner wird zudem weiterhin die zweite Mannschaft betreuen.

„Bevor es jedoch so weit ist, liegt der volle Fokus auf der Rückrunde“, sagt Abteilungsleiter Sebastian Heindl. „In dieser gilt es Holger Bosch nach erfolgreichen Jahren würdig zu verabschieden.“ (AL)

## Schlagkräftige Kampfsportler

Allkampf Gurtprüfungen im Kickboxen und Bo-Jitsu.

**Agawang** Sechs Sportler der Allkampfschule Kinzel traten zur Gurtprüfung im Kickboxen und Bo-Jitsu an. Die von der Deutschen Allkampf-Union gestellten Prüfer Andreas Eisele (6. Dan), Fritz Kinzel (7. Dan) und Amelie Krautsieder (1. Dan) verlangten den Sportlern einiges ab: Sie demonstrierten Schlagtechniken und -kombinationen mit Händen und Füßen auf Schlagkissen, traten in Leichtkontakt und Semikontakt gegeneinander an und

schwitzten beim konditionellen Anteil der Prüfung. Auch in der Stockkampfkunst Bo-Jitsu zeigten die Sportler ihr Können. Unter Bo-Jitsu versteht man die Selbstverteidigung mit einem Verteidigungsmittel wie Kurz- oder Langstock oder dem Tonfa (Polizeistock). Die Prüflinge zeigten eine frei vorgetragene Fallschule mit Waffe, Verteidigung am Boden und im Stand, Formenlaufen und Waffenhandling. Zum Ende traten sie im Freikampf gegen meh-

rere Angreifer an und demonstrierten Schlagkraft auf ein oder zwei Fichtenbretter.

Für ihre herausragende Leistung wurden Dr. Bernd Reitz im Bo-Jitsu und Fabian Voigt im Kickboxen mit einer Medaille zu den Prüfungsbesten gekürt.

Ein Einstieg in beide Sportarten jederzeit möglich. (AL)

**Info** unter Telefon 0173/9634829 oder [www.allkampf-schule-kinzel.de](http://www.allkampf-schule-kinzel.de)



Sportler der Allkampfschule Kinzel traten erfolgreich zur Gurtprüfung im Kickboxen und Bo-Jitsu an. Foto: Allkampfschule Kinzel